

## Erdiger Sound und Genuss im Glas

**Wein und Tanz** Disco-Beats, bunte Lichter und fröhlich tanzende Menschen trafen auf Kraichgauer Weine. „Wine Goes Party“ nennt sich die Veranstaltung, die im Tiefenbacher Weingut Heitlinger bereits ihre vierte Auflage fand. „Der Zuspruch ist super: Wir sind zum allerersten Mal ausverkauft“, sagte Jutta Fundis vom Weingut im Östringer Teilort. Überwiegend junge Besucher zwischen 25 und 45 Jahren wurden von der trendigen Party mit der besonderen Genussnote angezogen. Zu den coolen Beats von DJ Apelson und der nebligen Disco-Atmosphäre bewegten sich einige Hundert Menschen über die Tanzfläche im Restaurantbereich. Sie tanzten, feier-



Tiefrot war das Licht im Keller des Tiefenbacher Weinguts Heitlinger bei einer Weinprobe von neun regionalen Anbietern.

Fotos: Michael Klebon

ten, nippten in den Ecken an ihren Weingläsern. Oder sie wechselten gleich in den Kellerbereich, wo sie eingetaucht in tiefrotes Licht – die Weine von neun regionalen Weingütern verkosten konnten. „Einfach toll“, sagte Monika Martin aus Tiefenbach, sei diese Atmosphäre bei der Weinparty. Zusammen mit ihrem Mann und Freunden sei sie

zum Tanzen hier. „Das ist Feiern auf hohem Niveau, ein klasse Publikum und ein tolles Ambiente.“

**Rock an Halloween** All diejenigen, die sich – vielleicht aus Furcht vor wildem Halloween-Spuk – von einem Besuch des Sulzfelder Bürgerhauskellers abhielten ließen, haben wirklich etwas verpasst.



In Sulzfeld präsentierte sich Sängerin Sally Grayson von der gruseligen Seite.

Black Swift verbreitete nur dem Kostüm von Frontfrau Sally Grayson nach ein wenig Gruselstimmung. Ansonsten boten die „Indie Blues Rocker“ aus Stuttgart gediegenen Rock vom Feinsten. Mit ihrem harten, erdigen Sound, den inbrünstig gespielten Solis und der kraftvoll dunklen, leicht rauen Stimme der gebürtigen Amerika-

nerin Sally Grayson spielte sich die Band in die Herzen ihres Sulzfelder Publikums. Und obwohl mit knapp 20 Personen längst nicht so viele erschienen waren, wie von den Veranstaltern, dem Kulturkreis Sulzfeld, erhofft, johlten und klatschten die Anwesenden begeistert mit. Ein rhythmisch begabter Musikfreund ließ sich während eines groovigen Songs sogar zum Rasseln einer Kette animieren und tanzte und wirbelte mit Sally Grayson um die Wette. Die Multi-Instrumentalisten dankten es ihren Fans mit viel Spielfreude und vollem Einsatz. Letztlich war zwar wohl kein einziger der Besucher wegen des – am Ende nicht ganz aufgegangenen – Halloween-Konzeptes in den mit Spinnweben und hohlen Kürbissen geschmückten Bürgerhauskeller gekommen. Doch die Reaktionen auf Black Swift gaben allemal Hoffnung auf ein Mehr an hochwertigem Indie Blues Rock unter der Regie des Kulturkreises. kle